

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 6 (2004)  
**Heft:** 3

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

Was möchten Sie werden? Sportlehrerin, Trainer, Fitnessinstructorin, Sportjournalist, oder wollen Sie, ganz einfach, «irgendwo im Bereich Sport» arbeiten? Wenn diese Berufsfelder Ihr Interesse wecken, ist die vorliegende Ausgabe von «mobile» auf Sie zugeschnitten. Schon viele haben ihren Traum, das Hobby zum Beruf zu machen, verwirklicht, und es werden immer mehr.

Ein Blick auf die Statistiken zeigt: Vor zehn Jahren studierten an Schweizer Hochschulen pro Semester durchschnittlich zwischen dreissig und vierzig Studierende. Heute sind es über hundert. Die Gründe für diese massive Zunahme sind vielfältig. Wahrscheinlich beruht dieser Erfolg aber hauptsächlich auf der Attraktivität dieses Studienlehrgangs. Die kürzlich erfolgte Studienreform ermöglichte eine zusätzliche Auffächerung der Studieninhalte und Wahlmöglichkeiten zwischen verschiedenen Studienrichtungen. Ein neuer, viel versprechender Lehrgang – die Bewegungs- und Sportwissenschaften – ergänzt die herkömmliche Sportlehrausbildung.

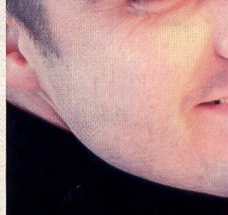
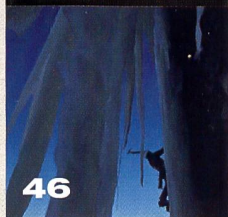
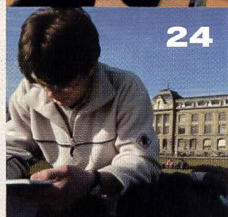
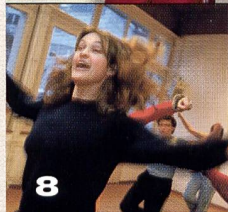
Das neue Profil des Studienabgängers – oder Doktors – in Sportwissenschaften könnte das Bild der Berufe rund um den Sport einschneidend verändern. Dieses Bild gewinnt schon heute tagtäglich an Konturen und wird immer farbiger. Die Hochkonjunktur des Berufsfeldes Sport wird auch anderweitig positiv beeinflusst. Nämlich durch das wachsende Bewusstsein der Bevölkerung über die Bedeutung von Bewegung für das Wohlbefinden und die Lebensqualität. Die Folge: es entstehen neue und interessante Berufe im Fitnessbereich, in der Gesundheitsförderung und in der Rehabilitation.

Wenn Sie sich für einen Beruf im Sport interessieren, erwartet Sie eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen sozialen Kontakten, die Flexibilität, hohe Belastbarkeit, sowohl physisch wie psychisch und überdurchschnittliche kommunikative Fähigkeiten erfordert. Diese kurze Liste des Tätigkeitsfeldes sowie des Anforderungsprofils ist sicherlich unvollständig, aber sie zeigt, wie sich die Freude an einem Hobby – dem Sport – in einen anspruchsvollen, motivierenden und erfüllenden Beruf verwandeln kann.

Nicola Bignasca  
mobile@baspo.admin.ch



Foto: Daniel Käsermann



ETH-ZÜRICH

07. Juni 2004

BIBLIOTHEK

mobile

Die Fachzeitschrift für Sport

## Berufswunsch Sport

Längst sind Profisportler oder Sportlehrerinnen nicht mehr die Einzigen, die sich mit der schönsten Nebensache der Welt ihr tägliches Brot verdienen. Leiter von Fitnesscentern, Tanzlehrerinnen, Personal Trainer, Trainerinnen, Journalisten und Managerinnen – sie alle leben vom und für den Sport, der zu einem zunehmend unübersichtlicheren und komplexen Wirtschaftszweig geworden ist.

«mobile» präsentiert die ganze Vielfalt dieser «Traumberufe» und zeigt die bewegten Wege zur Bewegung auf.

### 6 Ouverture

### 8 Von der schönsten Nebensache zur Hauptsache – Übersicht über die Berufsfelder im Bereich Bewegung und Sport

Nicola Bignasca, Lorenz Ursprung, Daniela Zryd

### 22 Ausweg aus der Sackgasse – Die Sportstudiengänge im Umbruch

Nicola Bignasca

### 24 Hauptsache Hauptfach – Das sportliche Profil der Hochschulen

### 27 Zwischen Stuhl und Langbank – Berufswünsche und -perspektiven von vier Sportstudierenden

Muriel Sutter

### 28 Vom kleinen Kurs zum Hochschulstudium – Die Sportlehrer-ausbildung im Rückblick

Walter Mengisen

### 30 Aus Freude an der Bewegung – Was motiviert Sportunter-richtende auf verschiedenen Schulstufen?

Ralph Hunziker

### 32 Passion und Profession – Trainer/-in als Beruf

Véronique Keim

### 46 Vom Personaltrainer bis zur Fernsehjournalistin – Die Menschen dahinter

Max Fischer, Janina Sakobielski





# Kraftstoff für die Muskeln.



Ernährungswissenschaftler sind sich einig: Leere Kohlenhydratspeicher und ein tiefer Blutzuckerspiegel reduzieren die körperliche Leistungsfähigkeit. familia Champion und familia Champion Crisp sorgen deshalb mit natürlichen, hochwertigen Kohlenhydraten für lang anhaltende Power – speziell für Sportler ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe optimieren den Energiefluss.

**Nutzen Sie Ihre volle Kraft und tanken Sie täglich familia Champion!**

«Champion verhilft zu Höchstleistungen, im Sport wie im Alltag.»

Brigitte McMahon  
Olympia-Siegerin im  
Triathlon, Sydney 2000

*Brigitte McMahon*



In dir steckt mehr.



«mobile» (6. Jahrgang: 2004) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Magglingen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

## Herausgeber



Bundesamt für Sport Magglingen (BASPO), vertreten durch Direktor Heinz Keller

Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Joachim Laumann

## Co-Herausgeber



Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport.

## Chefredaktor

Nicola Bignasca (NB)

## Redaktionsrat

Barbara Boucherin, Adrian Bürgi, Marcel Favre, Erik Golowin, Arturo Hotz, Andres Hunziker, Bernard Marti, Walter Mengisen, Bernhard Rentsch, Rose-Marie Repond, Max Stierlin, Peter Wüthrich

## Redaktorinnen und Redaktoren

Roland Gautschi (gau, deutsche Redaktion), Véronique Keim (vke, französische Redaktion), Lorenza Leonardi (lle, italienische Redaktion)

## Bildredaktion

Daniel Käsermann (dk)

## Übersetzungen

Janina Sakobielski, Jean-Paul Käser, Marianne Scheer-Kocher

## Redaktion

Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: ++41 (0)32 327 64 18, Fax: ++41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

## Gestaltung und Druckvorstufe

agenturtschi, Soodstrasse 53, Postfach, 8134 Adliswil 2, www.agenturtschi.ch

## Inserate

Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: ++41 (0)1 788 25 78, Fax: ++41 (0)1 788 25 79

## Druck

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 77 77, Fax: 071 272 75 86

## Abonnementsbestellungen und Adressänderungen

Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: 071 272 74 01, Fax: 071 272 75 86, E-Mail: mobileabo@zollikofer.ch

## Bezugspreise

Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 35.- (Schweiz), € 31.- (Ausland), mobileclub: Fr. 15.- Einzelausgabe: Fr. 10.-/€ 7,50 (+Porto)

## Nachdruck

Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingesandte Texte und Fotos ab.

## Auflagen

deutsch: 10 233 Exemplare  
französisch: 3184 Exemplare  
italienisch: 1515 Exemplare

ISSN 1422-7851

## Ständige Rubriken

39 Neuerscheinungen

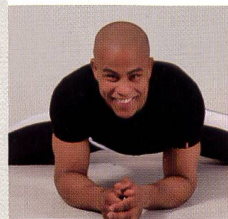
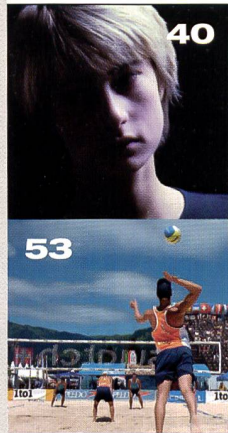
40 bfu – Sportunterrichtende als Fachpersonen für Sicherheit  
*René Mathys*

43 27 Sportarten unter einem Schulhausdach – die Feusi Schule Bern stellt sich vor  
*Janina Sakobielski*

45 mobileclub

53 Schaufenster

54 Vorschau



## Praxisbeilage

### Dehnrezepte

Judoka Sergei Aschwanden, Europa- und Vize-Weltmeister, ist der kräftigste Beweis, was Dehnen kann und soll: Nämlich die körperliche Leistungsfähigkeit erhalten und steigern. Machen wir es ihm nach!

*Karin Albrecht, Roland Gautschi, Stephan Meyer*



## Mehr Details

**www.mobile-sport.ch**

www.baspo.ch

www.svss.ch